



3. Generalversammlung im Hotel Eden Montana Ilanz vom 29.10.2010

1. Begrüssung

Präsident Ueli Wehrli begrüsst um 9.00 Uhr die Teilnehmer im Namen des Vorstands von Brunnenmeister Graubünden recht herzlich zur 3. Generalversammlung und zur Fachtagung. Es freut uns sehr, dass so viele den Weg nach Ilanz gefunden haben. So wie es aussieht, haben wir das Vortragsthema nicht schlecht getroffen.

Anwesend: 99 Teilnehmer

Entschuldigt: 2 Personen, Guido Marguth und Christian Mathis

2. Wahl der Stimmenzähler:

Vorgeschlagen werden: Melchior Brot und Gisep Demarmels

3. Genehmigung des Protokolls der 2. GV in St. Moritz

Das Protokoll ist auf der Internetseite brunnenmeister-gr.ch zu lesen

Seit dem 18. April 2010 hat unsere Vereinigung auch eine Internet- Seite und kann unter www.brunnenmeister-gr.ch besucht werden. Unserem Vorstandsmitglied Rico Nussbaumer verdanken wir dieses gute Angebot, welches er auch betreuen wird.

Der Vorstand hat deswegen auch entschieden, dass die Protokolle nicht mehr ab Beamer gezeigt werden, da man ohnehin nicht so schnell alles ab Leinwand entnehmen kann. In der Einladung wurde bereits darauf hingewiesen.

Es gibt keine Fragen zum Protokoll.

Es folgt die Genehmigung mit offener Abstimmung.

Resultat: **Einstimmige Annahme ohne Enthaltungen**

Der Präsident bedankt sich für das Einverständnis.



4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Auch der Jahresbericht ist im Internet zu lesen

Allerdings haben wir noch einige Exemplare auf den Info- Tischen aufgelegt.

Fragen werden keine gestellt.

Es folgt die Abstimmung: **Einstimmige Annahme ohne Enthaltungen**

Herzlichen Dank für das ausgedrückte Vertrauen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung, des Revisorenberichtes und Entlastung des Vorstandes

Der Präsident übergibt das Wort dem Kassier Rico Nussbaumer, welcher die Jahresrechnung vorstellt und wie folgt ausführt:

Unser Verein hat keine finanziellen Probleme. Unsere Fixkosten bestehen aus den Kosten des Sekretariats sowie der Buchhaltung, welche durch die IBC Chur ausgeführt wird aus den Entschädigungen des Vorstandes und der Mitgliederbeiträgen.

Die variablen Kosten entstehen durch die Tagung mit allem drum und dran. Diese Kosten konnten wir bisher gut im Gleichgewicht halten.

Die Detaillierte Aufführung kann ebenfalls im Internet nachgesehen werden.

Die Zahlen präsentieren sich wie folgt:

Einnahmen	Fr. 12'900.-
Ausgaben	<u>Fr. 8'700.-</u>
Saldo	<u>Fr. 4'200.-</u>

Ruedi Ruffner stellt die Prüfung der Rechnung und den Revisoren- Bericht vor.
Es gibt keine Rückfragen.

Die Jahresrechnung 2009 wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

Der Präsident dankt den Revisoren Ruedi Ruffner und Alfred Weidmann für die Kontrolle unserer Jahresrechnung recht herzlich.

Brunnenmeister Graubünden



Er weist daraufhin, dass nächstes Jahr auch die Revisoren zur Wahl stehen. Dies wurde in den Statuten nicht speziell geregelt.

6. Genehmigung des Budgets 2011

Das Budget für das nächste Jahr wird vom Kassier vorgestellt und bezieht sich auf die bereits im Traktandum 5 erwähnten Ausführungen.

Einnahmen von Fr. 7830.- stehen Ausgaben von Fr. 7750.- gegenüber und somit einen kleinen Einnahmeüberschuss von Fr. 80.-

Der Präsident dankt Rico für seine Ausführungen und fragt, ob noch Fragen oder weitere Auskünfte gewünscht sind. Da dies nicht der Fall ist, gehen wir zur Abstimmung über.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt für das Einverständnis.

7. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und der Mitglieder

Da keine Anträge eingereicht wurden, muss darüber auch nicht befunden werden.

8. Tätigkeitsprogramm 2011

An der nächsten Sitzung wird der Vorstand über die GV und Fachveranstaltung vom nächsten Jahr befinden. Vorbesprechungen haben bereits ergeben, dass wir im Raum Prättigau- Davos tagen möchten.

Falls jemand einen Vorschlag dazu hat, sind wir dafür offen.



- Schwerpunkt- Thema könnte Anlagebau, Neu- und Umbau von Reservoirs, Brunnenstuben usw. sein.
- Für Anregungen sind wir offen und werden diese gerne berücksichtigen
- Termin Ende Oktober 2011, nach den Herbstferien
- Brunnenmeisterkurse SBV finden in Sursee statt vom 01.-10. März 2011
- Für Ausbildungsfragen wende man sich an Marcel Klucker oder direkt an den SVGW

9. Festlegung der Jahresbeiträge 2011

Vorstand empfiehlt diese, wie im 2010 vereinbart, zu belassen.

Einzelmitglieder: Fr. 30.-
Kollektivmitglieder: Fr. 90.-

Die Abstimmung fällt einstimmig für die bisherigen Beiträge aus.

10. Ehrungen

Die Absolventen der verschiedenen Lehrgänge und Kurse, die durch das Patronat des SVGW und SBV durchgeführt wurden, werden jeweils auch durch die IG Brunnenmeister Graubünden als Wertschätzung für Ihr Engagement zur Weiterbildung geehrt.

Die Ausbildung zum Brunnenmeister haben folgende Kollegen mit Erfolg abgeschlossen:

Arno Isepboni,	Pontresina
Gian Andri Lehner,	Pontresina, abwesend
Reto Mettler	Samedan, abwesend

Die Ausbildung zum Wasserwart haben im 2010 absolviert:

Renè Clemens,	Praden
Theodosi Duff,	Zizers
Heinz Grob,	Samedan
Ruedi Mathyer,	Arosa

Ueli Wehrli gratuliert herzlich und überreicht ihnen als Anerkennung im Namen der IGBG eine Flasche Wein.

Diese Herren werden mit einem kräftigen Applaus verabschiedet.



11. Verschiedenes u. Umfrage

Der Präsident dankt seinen Vorstandskollegen recht herzlich für die Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung im und um den Verein.

Marcel Klucker verantwortlich für die Weiterbildung informiert mit einer Vorlage über die Bildungsangebote und ermuntert diese auch nach Möglichkeit zu besuchen.

Lehrgänge: Brunnenmeister
Rohrnetzmonteur
neu wird auch ein Führungskurs auf Stufe Teamleiter angeboten

Kurse: Basiswissen über die Wasserversorgung
Wasserwart
Installationskontrolle Wasser
Trinkwasserhygiene in Hausinstallationen
Finanzierung der Wasserversorgung
Wasserversorgung für politische Entscheidungsträger

Heini Denoth hat noch eine Anregung an den Kantonschemiker Herrn Matthias Beckmann, dass vom Kanton aus an die Verantwortungsträger der Gemeinden auf den Stellenwert und die Aufgaben zum Trinkwasser hingewiesen wird. Oft ist es für die Untergebenen nicht einfach auf diese Dinge hinzuweisen.

Nachdem niemand mehr das Wort möchte, bedankt sich Ueli Wehrli für das Vertrauen und schliesst die GV. Er übergibt das Wort Ueli Hugi, Präsident des SBV.

Ueli Hugi freut es ausserordentlich, dass er als Berner in's Schöne Bündnerland eingeladen wurde. Durch die Hinreise wurde ihm aber auch wieder die grosse Distanz zu den Zentren bewusst und findet Verständnis, dass nicht alle aus den entlegensten Tälern jeweils an die Kurse des SBV nach Sursee reisen können.

Seit der Gründung des SBV im Jahre 1949 war die Weiterbildung ein Schwerpunkt in der Ausrichtung des Verbandes.

Heute bietet der Verband jeweils den zwei-tägigen Weiterbildungskurs in Sursee im Frühjahr an. Aber auch die GV und die Herbsttagung sind gute Möglichkeiten sich zum Austausch und Kameradschaft zu treffen.

Da Marcel Klucker bereits auf die Weiterbildung hinwies, bekräftigt er, das zu nutzen und sich jeweils über die Internetplattform zu informieren. Er freut sich, dass so viele Teilnehmer zur Tagung gekommen sind und wünscht allen eine interessante Tagung und alles Gute für die tägliche Arbeit mit dem kostbaren Wasser.

Die GV endet um 10.00 Uhr.

Brunnenmeister Graubünden

c/o IBC Energie Wasser Chur | Felsenastrasse 29 | 7004 Chur | Telefon 081 254 48 92 | Fax 081 254 48 10 |
brunnenmeister@ibchur.ch

**Brunnenmeister
Graubünden**



Ilanz: 29.10.2010
Protokoll: Heinrich Denoth, Aktuar
Präsident: Ueli Wehrli

Ueli Wehrli